

**Der Grosse Rat
des Kantons Bern**

**Le Grand Conseil
du canton de Berne**

Dienstag (Vormittag), 15. März 2022 / Mardi matin, 15 mars 2022

2. Priorität – Bau- und Verkehrsdirektion /

2^e priorité – Direction des travaux publics et des transports

88 2021.RRGR.277 Motion 177-2021 Bühler (Romont BE, Die Mitte)
Umgang mit Schäden in Hochwassersituationen in den Regionen der Jurarandseen

88 2021.RRGR.277 Motion 177-2021 Bühler (Romont BE, Le Centre)
Gestion des dommages lors de crues dans les régions des lacs du pied du Jura

Le président. Affaire numéro 88 de l'ordre du jour : la motion est retirée avec déclaration. Je laisse la parole à Mme la députée Bühler.

Christine Bühler, Romont BE (Die Mitte), Motionärin. Die Situation des Hochwassers 2021 im Berner Seeland muss wirklich als dramatisch bezeichnet werden, und das während fast zwei Wochen. Wichtig ist uns, dass es nicht darum geht, den Beamten des Amts für Wasser und Abfall (AWA) einen Vorwurf zu machen oder einen anderen Sündenbock zu suchen. Das AWA hat gemäss gültigem Reglement und nach bestem Wissen und Gewissen gearbeitet.

Am 13. September 2021 haben wir diese Motion als dringlich eingereicht. Die Dringlichkeit wurde mit Verweis auf einen Bericht des Bundesamts für Umwelt (BAFU) zu diesem gravierenden Ereignis angekündigt, und darum wurde der Dringlichkeit nicht stattgegeben. Der Bericht wurde damals auf Anfang 2022 angekündigt. Diese Argumentation war für mich und die Mitmotionäre durchaus nachvollziehbar. Nicht nachvollziehbar und irritierend war allerdings dann die Antwort des Regierungsrates vom 19. Januar 2021.

Der angekündigte Bericht liegt nach wie vor nicht vor. Deshalb ziehen wir die Motion zurück und kommen, wenn der Bericht dann vorliegt, mit unseren Anliegen wieder frisch auf Sie zu.